

www.e-rara.ch

**Antwort eines K. K. Offiziers auf das Gedicht von einem
Schweizerischen Jüngling J. B**

Waser, Johann Heinrich

Zürich, 1799

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-109366>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

e 37

A n t w o r t
eines K. K. Offiziers
auf das Gedicht
von einem
Schweizerischen Jüngling J. B.

Zweytes
Oestreichisches Sieges-Lied
im
Heumonat gesungen
bey
Anlaß des grossen Sieges
in Italien.

Z ü r i c h,
bey Joh. Heinrich Waser an der Marktgaß
1799,

1700 11 13

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

Am 13ten Nov. 1700

A n t w o r t
e i n e s K. K. O f f i z i e r s
a u f d a s G e d i c h t
v o n e i n e m
s c h w e i z e r i s c h e n J ü n g l i n g J. B.

Dank Euch, Schweizer! die Ihr singet
Heil und Segen Oestreichs Zier;
Die Ihr Freudenthränen bringet
Dem Soldat und Offizier;
Bald werd' Euch der Lohn' dafür!

Von dem Druf der Sklavenketten,
Eilet tapfer Oestreichs Macht
Biedre Schweizer! Euch zu retten,
Die der Frank' Euch zugehacht;
Und Euch hätten Hohn gelacht!

Dank sey Euch, Ihr Schweizerbrüder,
Die Ihr schön im Hochgebet
Von des Himmels Thron hernieder
Heil und Wohlfarth für uns stehet!
Bald werd' Euer Glük erhöht!

Ja! Sie kamen — Legionen
 Hin in Euer Vaterland;
 Um zu stürzen alle Thronen,
 Zu zerreißen jedes Band,
 Das um Euch die Eintracht wand.

Freie Völker unterjochen,
 Die noch nie ein' Zwang gekannt,
 Die noch nie die Treu gebrochen —
 Und zu plündern Stadt und Land
 Wünscht nicht dies der Franken Hand?

Doch — Ihr Wunsch wird nie gelingen!
 Oestreichs Schwerdter sind gezüht,
 Die den Schweizern Ruhe bringen.
 Bald senst du, o Schweiz! beglückt,
 Bald der Franken Stolz zerdrückt!

Repet.

5
Oestreichisches Sieges : Lied

im

Heumonath gesungen

bey

Anlaß des grossen Sieges

in Italien.



Viktoria Brüder!
Singt Jubelgesang
Trommete begleite
Die Töne der Freude
Mit schmetternden Klang.

» Prinz Saurau soll leben
» Den Tapferkeit ziert,
» Es hat uns der Sieger
» Wie Schnaubende Tiger
» In's Feuer geführt.

6
„ In Turin da standen
„ Die Franken verschanzt
„ Und fürchterlich waren
„ Die Seiten der Schaaren
„ Mit Stüken bepflanzt.

Doch stürmten wir Deutsche
Die Schanzen voll Muth
Die Helden-Brust klopfte!
Daß Bajonet tropfte
Von Franken Blut.

Es fielen die Hunde
In's blutige Gras;
Wir sahen sie liegen
Mit grimmigen Zügen
Den Geiern ein Laß.

Die Spahis entflohen
Auf windschnellem Roß;
Doch fliegende Schaaren
Die braven Husaren
Ereilten den Troß.

Sie hieben viel Schädel
Zornschaumend entzwen
Da splitterten Knochen
Vom Säbel zerbrochen
Wie Schaalen vom Ey:

„ Auch Kran der lebe
 „ Das tapfere Herz!
 „ Es leben die Reussen
 „ Die Männer von Eisen
 „ Die Hügel von Erz.!!

Die Helden — Sie stürmten
 Die Trozer zurück!
 O freut euch — ihr Brüder
 Es lächelt uns wieder
 Das siegende Glück.

Repet.



Die Kunst der
Kunst der
Kunst der
Kunst der
Kunst der

Die Kunst der
Kunst der
Kunst der
Kunst der
Kunst der

Repet.
